

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Firnhaberau Augsburg : TSV Königsbrunn II
Dienstag, 21.03.2023, 20:15 Uhr

6:9-Niederlage für den TSV Königsbrunn II beim TSV Firnhaberau Augsburg

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Firnhaberau Augsburg am Dienstagabend in den Armen: Holger Braunbarth hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (36:26 Sätze) in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) Partie gegen den TSV Königsbrunn II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Sebastian Steckermeier, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Völlig ungefährdet war der Sieg von Steckermeier / Buehler gegen Botschen / Bannout nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 13:15, 11:4, 11:8 nicht verloren. Das folgende Doppel zwischen Kern / Braunbarth und Glas / Mann endete dagegen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Einen umkämpften Erfolg feierten im Anschluss indessen Lutzeier / Wildfeuer beim 3:2 gegen Klotz / Oks, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Völlig ungefährdet war der Sieg von Sebastian Steckermeier gegen Noah Botschen nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 8:11, 11:9, 11:6 nicht verloren. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Patrick Buehler gegen Julian Glas hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Michael Kern besiegelte im Anschluss dagegen mit einem 11:8, 11:9, 9:11, 11:2 gegen Petro Bannout einen Punkt für sein Team. Philipp Lutzeier konnte im Spiel gegen Simon Klotz einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Benjamin Wildfeuer überzeugte im Einzel gegen Alexander Oks, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Da gab es nichts zu rütteln. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Holger Braunbarth seinem Gegner Robert Mann letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Mit 3:1 hatte Sebastian Steckermeier im Spiel gegen Julian Glas die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Nach diesem Einzel steht Steckermeier somit bei 24 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Glas ein 13:9 ausweist. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Patrick Buehler beim 2:3 gegen Noah Botschen, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Buehler dennoch im 5. Satz. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Einen Sieg holte Michael Kern hingegen bei seinem 3:1 gegen Simon Klotz. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kern nun bei 8:14, während Klotz bislang 10 Siege und 16 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Im

folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Philipp Lutzeier über die 1:3-Niederlage gegen Petro Bannout hinweggetröstet werden musste. Nach einem Erfolg für Benjamin Wildfeuer sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Robert Mann letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Mann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Auf dem falschen Fuß erwischte Holger Braunbarth seinen Gegner Alexander Oks beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Firnhaberau Augsburg die Saison mit einem Punkteverhältnis von 14:18 bei 5 Saison-Siegen, 7 Niederlagen und 4 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TSV Königsbrunn II geht es stattdessen am 31.03.2023 gegen den Polizei SV Königsbrunn nochmal um Punkte.

Statistik:

TSV Firnhaberau Augsburg

Doppel: Steckermeier / Buehler 1:0, Kern / Braunbarth 0:1, Lutzeier / Wildfeuer 1:0

Einzel: S. Steckermeier 2:0, P. Buehler 0:2, M. Kern 2:0, P. Lutzeier 1:1, B. Wildfeuer 1:1, H. Braunbarth 1:1

TSV Königsbrunn II

Doppel: Glas / Mann 1:0, Botschen / Bannout 0:1, Klotz / Oks 0:1

Einzel: J. Glas 1:1, N. Botschen 1:1, S. Klotz 0:2, P. Bannout 1:1, R. Mann 2:0, A. Oks 0:2